



► Nr. VO/2014/01560
öffentlich

Lübeck, 25.04.2014

Antwort

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Heike Blankenburg (E-Mail: heike.blankenburg@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 130)

Anfrage von AM Hundertmark zur Investitionsmaßnahme Renovierung des Verkaufspavillon "Navigator" mit öffentlichen Toiletten

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
14.05.2014	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
16.06.2014	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Anfrage von Ausschussmitglied Hundertmark vom 10.03.2014:

„Die Werkleitung wird zum - nachrichtlich - ins Wirtschaftsjahr 2014 übertragenen
Investitionsansatz:

1.1.1.2 Renovierung Verkaufspavillon „Navigator“ mit öff. Toiletten aus 2013 € 130.000 (Seite 23)

beauftragt, einen Grundstücksverkauf als Alternativlösung zu prüfen und dem
Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" entsprechend
zu berichten.“

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: keine
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt: ☐ Ja
☒ Nein
Begründung:

Die Maßnahme ist: ☐ neu
☒ freiwillig
☐ vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Nein
☐ Ja (Anlage 1)

Antwort:

Ein eventueller Verkauf der Fläche wurde bereits 2012 anlässlich einer entsprechenden Anfrage eines Interessenten geprüft. Folgende Probleme bestehen in diesem Zusammenhang:

- In dem jetzigen Gebäude befindet sich eine öffentliche Toilette, welche zwingend erhalten werden muss, um den Anforderungen der Badekonzession zu genügen. Diese gibt unter anderem vor, dass für die Badebetrieb ausreichend kostenlos zu nutzende öffentliche Toiletten vorhanden sein müssen. Sollte die Toilette beim „Navigator“ wegfallen, müsste in unmittelbarer Nähe ein Ersatz geschaffen werden, was eine Investition in Höhe von rd. 250T€ erfordern würde.

- Der Bereich Wirtschaft und Liegenschaften der Hansestadt Lübeck teilte seinerzeit mit, dass für das Grundstück des „Navigator“ eine Grunddienstbarkeit zur Höhenbeschränkung der Gebäude besteht.

Für die rd. 450 m² große Fläche könnte derzeit ein Kaufpreis von rd. 240T€ erzielt werden. Dafür müsste ein Ersatz für die dann wegfallende öffentliche Toilette geschaffen werden und dem Kurbetrieb würden jährliche Mieteinnahmen (nach Renovierung des Gebäudes) in Höhe von rd. 13T€ entfallen.

Aufgrund dessen ist ein Verkauf der Fläche wirtschaftlich nachteilig und wurde nicht weiter verfolgt.

Anlagen :

keine

Senator/in Sven Schindler